

Lokales Leipziger Volkszeitung, 16.08.2018

## Unternehmer-Sommerfest Leipziger Tourismus-Experten: „Maß halten bei der Gästetaxe“

Leipziger Tourismus-Experten appellieren an die Stadträte, bei der bevorstehenden Abstimmung über die Einführung einer Gästetaxe Maß zu halten.



Im Podium diskutierten André Kaldenhoff (Kongress-Beauftragter der Messe, l.), Axel Hüpkes (Dehoga-Präsident Sachsen, 2.v.l.) und Zoochef Jörg Junhold (r.) mit Moderator Björn Meine (LVZ-Lokalchef, 2.v.r.). Die Sommerfest-Gastgeber Hartmut Bunsen (Unternehmerverband Sachsen, 3.v.l.), Stephanie Pudenz-Pech (Wirtschaftsjunioren, Mitte) und Mathias Reuschel (Gemeinsam für Leipzig) begrüßten mehr als 200 Gäste. Quelle: Foto: Christian Modla

### Leipzig

Es war ein deutlicher Appell an die Kommunalpolitik: Der Stadtrat möge bei seiner bevorstehenden Entscheidung über die Einführung einer Gästetaxe Maß halten. Das forderte Axel Hüpkes, Präsident des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Sachsen (Dehoga) und Direktor des NH-Hotels Leipziger Messe, zum Abschluss eines Tourismus-Podiums, das am Mittwoch im Rahmen des Sommerfestes bei den Leipzig open über die Bühne ging. Eingeladen hatten der Unternehmerverband Sachsen, der Verein „Gemeinsam für Leipzig“ sowie die Wirtschaftsjunioren. Mehr als 200 Gäste kamen auf die Anlage des Tennisclubs am Sportforum. Wie berichtet, haben SPD und Linke bereits Änderungen gefordert. Sie wollen zum Beispiel Gäste bis 18 von der Abgabe befreien und die Höhe der Taxe vom Preis der Unterkunft abhängig machen.

## **Junhold: Drei Euro pro Nacht und Nase sind zu viel**

Auch die anderen Podiumsteilnehmer fanden klare Worte. Drei Euro pro Nacht und Person seien eindeutig zu viel, mahnte Zoochef Jörg Junhold. Mit einer solchen Belastung würde Leipzig an der traurigen Spitze stehen. André Kaldenhoff, bei der Messe zuständig für das Kongressgeschäft, erklärte, dass dem Gast auch eine Gegenleistung angeboten werden müsse – etwa eine kostenlose Nutzung des Nahverkehrs. Man sei nicht per se gegen eine Tourismusabgabe, sagte Mathias Reuschel, Chef des Vereins „Gemeinsam für Leipzig“ im Anschluss. Aber den bisherigen Plänen könne man so eben auch nicht zustimmen.

## **Zoo lotet Zusammenarbeit mit neuem Belantis-Eigentümer aus**

Bisher zeigt der Trend im Tourismus- und Kongressgeschäft klar nach oben. Von 2016 zu 2017 kletterte die Zahl der Übernachtungen von 2,89 Millionen Übernachtungen auf 3,17. Und auch in den ersten fünf Monaten 2018 geht es gegenüber dem Vorjahreszeitraum weiter bergauf. Zugkräftige Highlights für Axel Hüpkes: Bach, Mendelssohn, Gewandhaus, RB Leipzig, aber auch die Einkaufsstadt Leipzig. Und natürlich das Gondwanaland im Zoo. Der hat allerdings gerade mit der Hitze der vergangenen Wochen zu kämpfen, wie Jörg Junhold erklärte. Mit dem neuen Belantis-Investor Parques Reunidos lote man Kooperationsmöglichkeiten aus, so der Zoochef. Bei der Internationalität der Stadt sahen die Teilnehmer noch Nachholbedarf.

*Von bm*